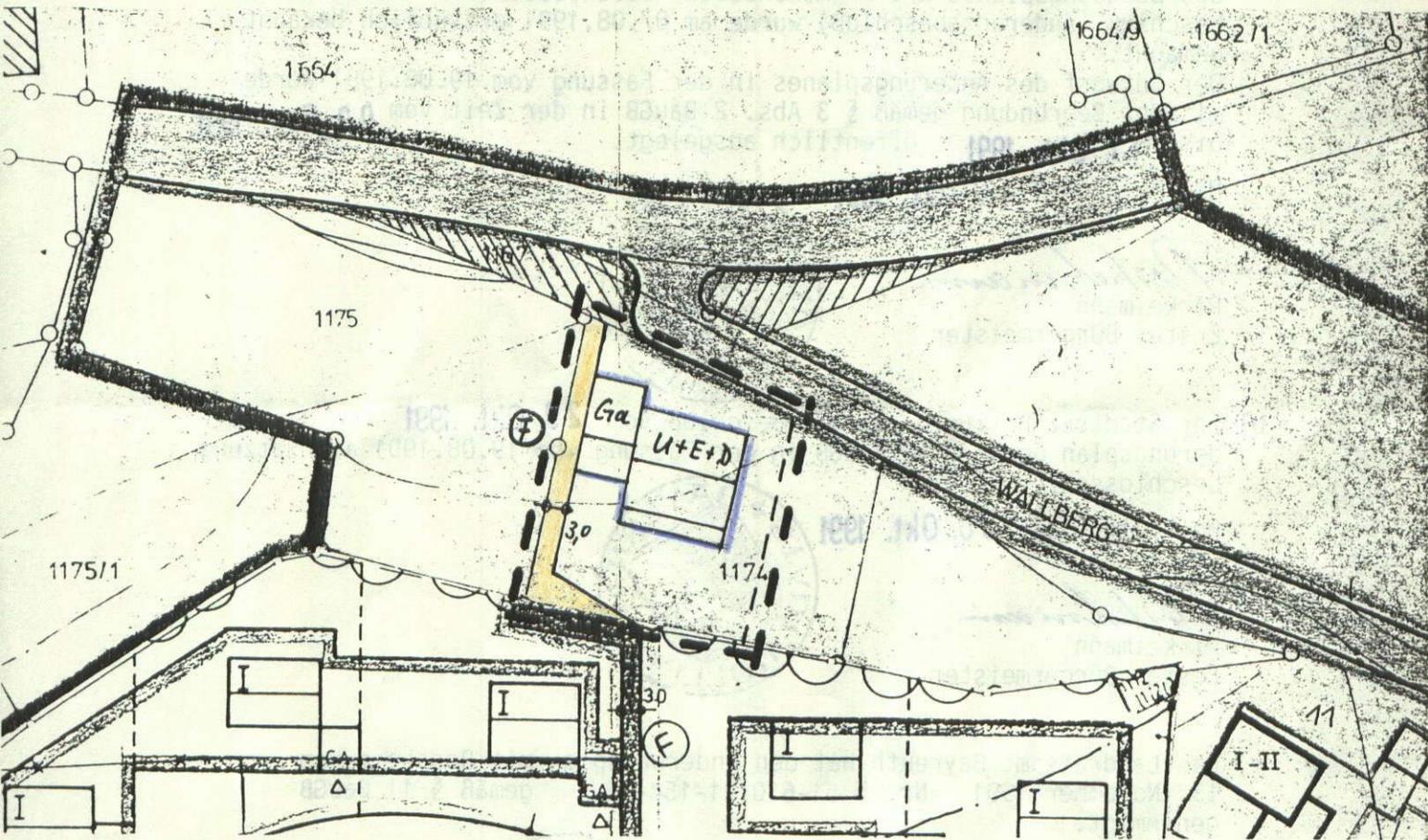


154-12/2
11/2

2. ÄNDERUNG
des Bebauungsplanes Nr. 7 "Askenleite" der
STADT HOLLFELD



BEGRÜNDUNG:

Die Änderung betrifft das Grundstück Fl.Nr. 1174 der Gemarkung Hollfeld wie folgt:

- a) Einbeziehung eines Baurechtes auf Fl.Nr. 1174
- b) Einplanung eines Fußweges mit einer Breite von 3,00 m auf Fl.Nr. 1174 entlang der Grundstücksgrenze Fl.Nr. 1175

FESTSETZUNGEN:

U + E + D zulässig Untergeschoß, Erdgeschoß und ausgebautes Dachgeschoß

--- Abgrenzung der Änderung

F Fußweg -Breite 3,00 m- mit Weiterführung in Bebauungsplan Nr. 7A der Stadt Hollfeld

Dachform: Walmdach (Krüppelwalm) zulässig

Die verbindlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 7 werden nicht geändert.

Aufgestellt:

Hollfeld, den 19. August 1991

STADT HOLLFELD

Wunder
Wunder
Verw.Ang.

Pirkelmann
Pirkelmann
Erster Bürgermeister

VERFAHRENS- UND BEKANNTMACHUNGSVERMERKE
=====

- a) Der Stadtrat Hollfeld hat in der Sitzung vom 04.06.1991 die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 "Askenleite" beschlossen. Der Aufstellungsbeschuß (Änderungsbeschuß) wurde am 07.08.1991 ortsüblich bekannt gemacht.
Der Entwurf des Änderungsplanes in der Fassung vom 19.08.1991 wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom **09. Sep. 1991** bis **11. Okt. 1991** öffentlich ausgelegt.

Hollfeld, den **14. Okt. 1991**

Pirkelmann
Pirkelmann
Erster Bürgermeister



- b) Der Stadtrat Hollfeld hat mit Beschluß vom **29. Okt. 1991** den Änderungsplan gemäß § 10 BauGB in der Fassung vom 19.08.1991 als Satzung beschlossen.

Hollfeld, den **30. Okt. 1991**

Pirkelmann
Pirkelmann
Erster Bürgermeister



- c) Das Landratsamt Bayreuth hat den Änderungsplan mit Bescheid vom 13. November 1991 Nr. 5/51-610/21-154-12/2 gemäß § 11 BauGB genehmigt.

Hollfeld, den 19. November 1991

Pirkelmann
Pirkelmann
Erster Bürgermeister



- d) Die Genehmigung der Änderungsplanes wurde am 22. November 1991 gemäß § 12 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Änderungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden im Rathaus Hollfeld (Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Hollfeld) zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.
Der Änderungsplan ist damit in Kraft getreten.
Auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 4 sowie des § 214 BauGB ist hingewiesen worden.

Hollfeld, den 25. November 1991

Pirkelmann
Pirkelmann
Erster Bürgermeister

